start - termine - todo

# Knowledgebase zu den Linux-Sprechstunden

Hier werden nach Themen geordnet Standardprobleme zum Nachschlagen erfasst.

# **Allgemein**

## Einen von Linux unterstützten Drucker finden

• Such den Drucker und dessen beurteilung auf OpenPrinting

#### WebCam

- F: Welche Webcam läuft unter Linux
  - A: "Kommt darauf an" (auf den Chipsatz); Generelle Aussagen nicht möglich, ABER: Logitech soll sollte laufen. Getestet mit Logitech (kleine kugelförmige Webcam) unter Gutsy 7.10 und Ekiga als Frontend läuft out of the Box.
- Fuddl hat eine "Logitech QuickCam Messanger", 046d : 08da (USB VID : PID)
  - Zuständige Kernel-Module gspca (Video), snd-usb-audio (Mikrofon)
  - Negativ
    - gspca braucht geschlagene 10-15 Sekunden zur Initialisierung, was nervt!
  - Positiv
    - Sie funktioniert überhaupt, Bildqualität ist einwandfrei
    - Mikrofon funktioniert einwandfrei

# **Ekiga/VoIP done quick**

# **Einfache Installation**

#### **Ausgangssituation**

- NAT/DSL-Router/Ähnliches Netzwerk
- Es wird höchstens ein SIP-Telefon hinter dem NAT betrieben
- Man besitzt keinen Speedport W700V (Beim W700V funktioniert Ekiga nur mit Port-Weiterleitung!)

## **Einrichtung Ekiga**

- 1. Benutzerkonto auf http://www.ekiga.net/ anlegen
- 2. Bearbeiten → Einstellungen, Protokolle → Netzwerk-Einstellungen → NAT-Durchquerungs-Methode auf STUN stellen

- 3. Bearbeiten → Einstellungen, Protokolle → Netzwerk-Einstellungen → STUN-Server ist stun.ekiga.net, "Übernehmen" klicken
- 4. Bearbeiten → Einstellungen, Protokolle → SIP-Einstellungen, Ausgangs-Proxy muss **leer** sein
- 5. Bearbeiten → Konten, Kontoeintrag auswählen, "Eigenschaften" klicken, Mehr Optionen → Zeitlimit für Anmeldung auf 120 stellen, "OK" klicken
- 6. Ekiga beenden und neu starten

# **Komplizierte Installation**

# **Ausgangssituation**

- NAT/DSL-Router/ähnliches Netzwerk
- Beliebig viele SIP-Telefone hinter dem NAT
- Router mit frei konfigurierbarem siproxd (im Beispiel: Linksys WRT54G HW-Revision 2.2 mit OpenWrt White Russian 0.9 und Kamikaze 7.09)
- Benutzerkonto bei einem VoIP-Anbieter (im Beispiel: sipgate)

# Konfiguration von siproxd

siproxd auf dem Router installieren.

/etc/siproxd.conf (Namen der Netzwerkkarten ggf. anpassen!)

```
if inbound = br0
if outbound = ppp0
sip listen port = 5060
daemonize = 1
silence log = 0
log_calls = 1
user = nobody
registration file = /tmp/siproxd registrations
autosave registrations = 300
pid file = /var/run/siproxd/siproxd.pid
rtp proxy enable = 1
rtp_port_low = 7070
rtp port high = 7089
rtp timeout = 300
rtp dscp = 46
default expires = 600
debug level = 0 \times 000000000
debug port = 0
```

# **Einrichtung Ekiga**

- 1. ggf. Benutzerkonto auf http://www.ekiga.net/ anlegen
- 2. Der Name für den Kontoeintrag des VolP-Anbieters **muss** "Ekiga PC-to-phone" heißen!

- 3. Bearbeiten → Einstellungen, Protokolle → Netzwerk-Einstellungen → NAT-Durchquerungs-Methode auf Keine stellen
- 4. Bearbeiten → Einstellungen, Protokolle → Netzwerk-Einstellungen → STUN-Server muss leer sein, "Übernehmen" klicken
- 5. Bearbeiten → Einstellungen, Protokolle → SIP-Einstellungen, Ausgangs-Proxy ist der interne Name oder die IP des Routers
- 6. Bearbeiten → Konten, Kontoeintrag auswählen, "Eigenschaften" klicken, Mehr Optionen → Zeitlimit für Anmeldung auf 120 stellen, "OK" klicken
- 7. Bearbeiten → Konten, Ekiga PC-to-phone auswählen, "Eigenschaften" klicken, Mehr Optionen → Zeitlimit für Anmeldung auf 360 stellen (mit 120 gab es bei sipgate Probleme), "OK" klicken
- 8. Ekiga beenden und neu starten

# Ekiga allgemein

- Benutzt man ein Headset empfiehlt es sich die Echo-Unterdrückung zu deaktivieren
- Benutzt man Mikrofon und Lautsprecher getrennt sollte die Echo-Unterdrückung aktiviert werden
- Auf einem Rechner mit nicht dauerhaft aktivierten Netzwerkkarten sollte man immer Bearbeiten
   → Einstellungen → Protokolle → Netzwerk-Einstellungen → Überwachter Port kontrollieren!

F: Ich habe mehrere Konten in Ekiga eingestellt. Woher weiß ich, über welches Konto ein ausgehender Anruf läuft?

A: Durch Anhängen von "@eigener-dienstleist.er" and die Adresse des anzurufenden Teilnehmers, z.B. sip:091112345@sipgate.de anstatt sip:091112345. Andernfalls wird das als Standard definierte Konto verwendet!

F: Wie kann ich ein Gespräch verschlüsseln?

A: Mit Ekiga (noch) gar nicht. Das verschlüsselte Protokoll wird in Zukunft zRTP heißen, Twinkle unterstützt zRTP.

F: Wie kann ich test, ob Ekiga und mein Headset o.ä. funktioniert?

A: Ekiga starten, mit einem ekiga.net-Benutzerkonto anmelden und sip:500@ekiga.net anrufen. Ist alles korrekt konfiguriert, hört man sich selbst (sog. Echo-Test).

# **SuSE**

Die lästigsten und gröbsten Fehler in SuSE 10.2

# Installation proprietärer ATI-/AMD- und nVidia-Treiber ("3D-Treiber")

- FALSCH, FALSCH, UND NOCHMALS FALSCH: Treiber direkt vom Hersteller beziehen und installieren
- **RICHTIG**: Die in der Linux-Distribution mitgelieferten Treiber installieren!
- Hintergrund: Installationsskripten der Kartenhersteller überschreiben u.a. Dateien, die in X.Org-Paketen enthalten sind. Die Folge: Inkonsistenz zwischen installierten Paketen und tatsächlich installierter Software. Folge/Symptome: Wenn X.Org Sicherheitsaktualisierungen eingespielt

werden, überschreiben diese Pakete Dateien, die vom Installationsskript des Kartenherstellers eingespielt wurden.

# **Hardware**

# ACER TravelMate 2492NLMi Linux Laptop

Die Modellbezeichnung müsste stimmen - ist aber nur anhand der Daten von der ASUS-Web-Seite xusgesucht.

# **Linpus Linux**

Das aufgespielte Linux war ein "Linpus Linux", ein Fedora-Abklatsch. Leider läßt sich zu diesem vorinstallierten System nicht viel sagen, außer das (hoffentlich!) wir genau ein Gerät erwischt hatten, welches nicht sauber installiert war, d.h. keine grafische Oberfläche, englische Tastaturbelegung,

keine Startup-Skripte zum Einrichten auf der HD und leere Installationsmedien



#### Installation

Wir haben sowohl OpenSUSE 10.2 als auch Ubuntu 6.10 grundsätzlich installiert bekommen.

#### Funktioniert hat out-of-the-box

- Ethernet (IIRC b44)
- Intel AC'97 Onboard Geräuschquelle
- Touchpad
- Scrolltasten am Touchpad (Ubuntu)
- SATA CD-ROM
- USB

#### Wo man noch Hand anlegen musste

- Die Wireless-Karte (BCM4318 "AirForce One 54g") läuft **NICHT** mit dem bc43xx-Treiber aus dem Kernel (Fehler beim Laden der Firmware-Files)
  - Abhilfe:
  - Installieren von ndiswrapper (Kernel-Module und Tools)
  - bcm43xx und ieee80211\* entladen und zumindest bcm43xx blacklisten in /etc/modprobe.conf
  - passenden Windows-Treiber, z.B. sp30379.exe, per wine entpacken
  - ndiswrapper -i bcmwl5.inf im entpackten Verzeichnis

- modprobe ndiswrapper und der Lack passt
- Die Intel-Grafikkarte liefert nicht die native Auflösung von 1280×800 (Grund: Intels verbocktes VideoBIOS)
  - o "aptitude install 915resolution" als Workaround
- ALSA dmix plugin für die typisch ranzige onboard Soundkarte
  - /etc/asound.conf für sw-mixing:

```
pcm.!default {
      type hw
      card 0
}
ctl.!default {
      type hw
      card 0
}
pcm.nv_dmix {
      type plug
      slave.pcm "dmixer"
}
pcm.dmixer {
      type dmix
      ipc key 1024
      slave {
               pcm "hw:0,0"
               period_time 0
               period size 1024
               buffer size 4096
               rate 48000
      }
      bindings {
              0 0
               1 1
      }
}
ctl.dmixer {
      type hw
      card 0
}
```

#### Was (noch) nicht überprüft wurde

- CPUFreq
- Integriertes Modem (falls vorhanden)
- DRI/OpenGL (OpenArena/ioQuake3 Benchmark



 $2008\dot{0}4/27$  orga:linux-sprechstunde:knowledgebase http://vvv.lusc.de/dokuwiki/orga/linux-sprechstunde/knowledgebase?rev=1209292628 10:42

- Synaptics Multifinger Support des Touchpads
- Helligkeitsregelung des Displays
- Firewire
- Suspend-to-sonstwas
- Abschalten des Displays beim Zuklappen
- die vier Zusatzknöpfe rechts oben (Mail, Brause, etc.)
- Auslesen der Akkurestzeit
- Brenner (falls vorhanden)
- Ausgang für externen Monitor

From:

http://vvv.lusc.de/dokuwiki/ - LUSC

Permanent link:

http://vvv.lusc.de/dokuwiki/orga/linux-sprechstunde/knowledgebase?rev=1209292628

Last update: 2008/04/27 10:42

